

Auf Expansionskurs

Das Dual Career Netzwerk Metropolregion Rhein-Main wurde 2011 auf Initiative der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Technischen Universität Darmstadt mit Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gegründet.

Insgesamt vier Hochschulen und elf außer-universitäre Forschungseinrichtungen zählen zu den Gründungsmitgliedern.

Seither wächst die Mitgliederzahl des Netzwerks kontinuierlich, und wir laden ausdrücklich auch Wirtschaftsunternehmen zur Zusammenarbeit ein. Denn mit der Zahl und Vielfalt der Mitgliedsorganisationen steigen auch unsere Chancen auf Erfolg.

Ihr Gewinn

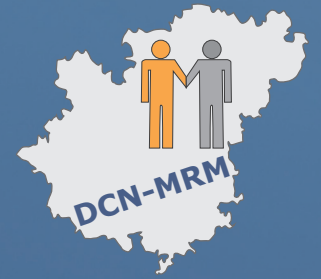
Auch Sie sind eine wissenschaftliche Einrichtung oder ein Unternehmen in der Region und verfolgen im Wettbewerb um Spitzenkräfte neue Strategien bei der Rekrutierung?

Dann nehmen Sie mit dem Dual Career Netzwerk Metropolregion Rhein-Main Kontakt auf!

Mitglieder

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
EBS - Universität für Wirtschaft und Recht
Ernst Strüngmann Institute for Neuroscience
Evangelische Hochschule Darmstadt
FH Bingen
Frankfurt Institute for Advanced Studies (FIAS)
Frankfurt University of Applied Sciences
Fraunhofer ICT-IMM Mainz
Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung (Fraunhofer IGD)
Fraunhofer Institut für Sichere Informationstechnologie (Fraunhofer SIT)
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Hays AG
Helmholtz-Institut Mainz
Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH (GSI)
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
Hochschule Darmstadt
Hochschule Mainz
Institut für Europäische Geschichte
Institut für Molekulare Biologie gGmbH (IMB) Mainz
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Justus-Liebig-Universität Gießen
Max-Planck-Institut für Biophysik
Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik
Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte
Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung
Max-Planck-Institut für Hirnforschung
Max-Planck-Institut für Polymerforschung
Naturhistorisches Museum Mainz
Schott AG
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN)
Technische Universität Darmstadt

Stand: Februar 2016



Dual Career Netzwerk Metropolregion Rhein-Main



Gemeinsam Spitzenkräfte für die Region gewinnen

Spitzenkräfte für Wirtschaft und Wissenschaft in die Metropolregion Rhein-Main zu holen, ist das Ziel unseres Dual Career Netzwerks.

Heute lassen sich Spitzenkräfte oft nur mit Erfolg anwerben, wenn auch deren Partner oder Partnerin eine berufliche Perspektive hat.

Mit der Förderung von Dual Career Paaren kommen wir dem Wunsch vieler Paare nach beruflicher Karriere und einem gemeinsamen Lebensmittelpunkt entgegen.

So tragen wir dazu bei, partner- und familienfreundliche Arbeitsbedingungen in der Rhein-Main Region zu schaffen.



Dual Career Netzwerk
Metropolregion Rhein-Main

Mehr Erfolg durch gute Vernetzung

Wir unterstützen die meist hochqualifizierten Partner und Partnerinnen neu einzustellender Spitzenkräfte bei ihrer Stellensuche.

Dabei schafft das Dual Career Netzwerk Metropolregion Rhein-Main attraktive Möglichkeiten für eine erfolgreiche Fortsetzung ihrer beruflichen Laufbahn: Feste Ansprechpersonen bei jeder Organisation bringen die Anfragen aus dem Netzwerk nach offenen Stellen intern an die richtige Stelle und sprechen bei der Bewerbung eines Dual Career Partners eine Empfehlung aus.

Zudem profitieren die Mitglieder unseres Netzwerks von der fachlichen Vernetzung und dem kollegialen Austausch.

Kontakt

Marlar Kin

Koordinatorin

Dual Career Service Frankfurt

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Gleichstellungsbüro

Tel.: +49 69 / 798-18113

kin@em.uni-frankfurt.de

www.dualcareer.uni-frankfurt.de

